

Rathaus Leutershausen am Markt 1 - 3 Sitzungssaal 1. Stock

Tagesordnung der Stadtratssitzung vom

Dienstag, den 30.09.2014 - 20.00 Uhr - Öffentliche Sitzung

1. Protokollgenehmigung(en) öffentliches Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2014 wird mit folgender Änderung genehmigt. Auf Seite 11 TOP 7D wird der Beschluss wie folgt abgeändert.

Beschluss: Die Verwaltung soll sich um die Angelegenheit kümmern und auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen setzen. Auf Seite 11 TOP 7E wird der Beschluss wie folgt ergänzt: "Interessenten wenden sich an den 1. Bürgermeister Siegfried Heß oder an Herrn Gerhard Schneider (Bauamt) ."

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

2. Bewerbung der Fa. BayernGrund über Erschließungsträgerschaft für das neue Gewerbegebiet Fa. BayernGrund - Herr Rößler

Sachverhalt:

Vortrag durch Herrn Rößler von der Fa. BayernGrund. Die Firma BayernGrund bewirbt sich als Träger für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes und stellt Ihr Konzept in der Sitzung vor. Herr Rößler stellt sich als Repräsentant der Firma BayernGrund GmbH vor.

Die Firma BayernGrund bietet eine Erschließung mit voll Finanzierung als Erschließungsträger vor. BayernGrund wurde 1972 gegründet und steht den Gebietskörperschaften bei der Durchführung von Investitionen mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot zur Seite. Rund 1.100 bayrische Gemeinden und Städte haben bisher mit BayernGrund über 3.500 Projekte realisiert. Für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes werden laut Kostenschätzung des Ing. Büros Härtfelder rund 2.66 Millionen Euro veranschlagt.

In seinem Vortrag ging Herr Rößler auf den städtebaulichen Vertrag ein. Bei dieser Vorgehensweise können alle Erschließungskosten umgelegt werden. Daher muss die Kommune zur Finanzierung der Erschließungskosten keinen zusätzlichen Vertrag abschließen. BayernGrund handelt hierbei als Erschließungsträger auf eigener Rechnung und bezahlt daher auch alle Rechnungen selbst.

Für diese Leistungen verlangt die BayernGrund laut Herr Rößler ein Honorar in Höhe von rund 40.000 Euro. Dies ist aber nur eine Grobschätzung. Für die Planung kann ein Ingenieur Büro mit Absprache mit der Firma BayernGrund beauftragt werden. Auch die Berücksichtigung regionaler Baufirmen ist hier möglich. Eine Erstellung von Bescheiden seitens der Stadt Leutershausen entfällt bei Beauftragung der BayernGrund. Den Stadträten wird die Präsentation der Firma BayernGrund noch per E-Mail zugesandt.

Beschluss:

Entfällt, da Vortrag.

3. Antrag der Firma TVU vom 12.09.2014 über Einholung eines zweiten Angebots für die Planung der Kläranlage in Leutershausen (nur KA Leutershausen)

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.09.2014 beantragt die TVU, neben der im Rahmen der VOF-Ausschreibung (Kläranlage Leutershausen) durchzuführenden Leistungsstufe 1 und 2, parallel einen zweiten Planer Ihrer Wahl (Stadt Leutershausen) zu beauftragen.

Die TVU hat mit Schreiben am 12.09.2014 für ein eigenes Konzept, bezüglich der Kläranlage, geworben. In diesem Konzept beantragt die TVU, das die Stadt Leutershausen das Angebot eines Planers einholt der ausschließlich die Lösung " Leutershausen alleine", prüfen soll.

Hierbei sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- 1.) Kläranlagensanierung in mehreren Stufen, haushaltsverträglich über mehrere Jahre unter Berücksichtigung der zukünftig deutlich verringerten TVU- Belastung (Pufferbecken + Druckleitung)
- 2.) Konzept zur Reduzierung des Fremdwassers um 50 %
- 3.) Konzept zur Reduzierung des Niederschlagwassers
- 4.) Berechnung der neuen Abschlagsrate an RÜB Loos unter Berücksichtigung der TVU-Druckleitung
- 5.) Steigerung der Energieeffizienz um ca. 30 %
- 6.) Reduzierung der Betriebskosten um ca. 20 %
- 7.) Einhaltung des aktuellen und zukünftigen Grenzwerte, auch bei Starkregen Nach derzeitigen Stand hat die Kläranlage Leutershausen ein Fremd-/ Niederschlagsmengenproblem (Hydraulisches Problem) zu bewältigen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Einholen eines zweiten Angebots für die Planung der Kläranlage in Leutershausen zu. Auf das Schreiben der Fa. TVU vom 12.09.2014 wird Bezug genommen; die Kosten der 2. Planung werden zu 50 % von der Fa. TVU und zu 50 % von der Stadt Leutershausen getragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 7

Persönlich beteiligt: 0

4. Gemeinsame Abwasserbehandlungsanlage für die Stadt Leutershausen, Marktgemeinde Dombühl und die Gemeinden Aurach und Buch am Wald; Vergabe und Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Variantenuntersuchung und die Leistungsphasen 1+2 gem. HOAI

Sachverhalt:

In der zweiten gemeinsamen Ratssitzung am 01.09.2014 im Lutherhaus Leutershausen wurde von Herrn Baumgartner, Hitlzer Ingenieure das Ergebnis der Verhandlungsvorstellung vom 30.07.2014 vorgestellt. Die Verhandlungsgespräche wurden anhand festgelegter Kriterien (Personelle Besetzung, fachtechnischer Lösungsansatz, strukturelle Herangehensweise und Honorarangebot) von der Auswahlkommission bewertet.

Diese Bewertung ergab, dass die eingeladenen Bewerber bereits mit ihren Bewerbungsunterlagen aufgezeigt haben, dass sie in der Lage sind, die Baumaßnahme mit der nötigen Funktionalität und Professionalität durchzuführen und dass die fachliche Qualifikation und Zuverlässigkeit bei allen Bietern gegeben ist.

Unter Berücksichtigung der einstimmigen Beurteilung der Auswahlkommission, welche die Weber Ingenieure GmbH an erster Stelle sah, der Wertungsmatrix und der benannten Rangfolge gelangt die Vergabestelle zu dem Ergebnis, dass die Weber Ingenieure GmbH, Pfortzheim (Niederlassung in Heilbronn) unter den geeigneten Bewerbern die qualitativ hochwertigste Leistungserbringung vermuten lässt. Das zu erwartete Honorar der Weber Ingenieure GmbH für die Leistungsphasen 1+2 beläuft sich auf

Die tatsächlichen Honorare werden sich erst nach Festlegung des Maßnahmenumfanges und der daraus resultierenden anrechenbaren Kosten ergeben.

Gegenstand des Angebotes war eine umfassende Studie mit dem Ziel, eine Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zur zukünftigen Abwasserbeseitigung der Stadt Leutershausen und der Gemeinden Buch, Dombühl und Aurach zu erstellen.

Zentrale Fragestellungen dabei waren der Weiterbetrieb oder die Aufgabe der Kläranlagen in Buch (Ausbaugröße 1.300 E), in Kloster Sulz mit Dombühl (3.200 E) und in Aurach (7.100 E) mit Weinberg und Vehlberg bei Anschluss an die Kläranlage Leutershausen (ca. 28.000 E) unter Berücksichtigung der wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen".

Gemäß der Ausschreibung soll die Studie folgende Varianten beinhalten:

1. Sanierung der Bestandskläranlage in Leutershausen
2. Errichtung einer neuen Kläranlage in Leutershausen
3. Errichtung dezentraler Kläranlagen an den Standorten Buch, Kloster Sulz und Aurach In den Positionen 1 und 2 werden die Untervarianten mit und ohne Anschluss der drei Außenkläranlagen untersucht. Betrachtungen bezüglich von einem Anschluss nur einer oder zwei Außenkläranlagen erfolgen hier nicht.

Beschluss:

Gemäß dem Vergabevorschlag der Vergabestelle wird das Ingenieurbüro Weber GmbH mit der Variantenuntersuchung und den Leistungsphasen 1+2 gem. HOAI beauftragt. Bei der Variantenuntersuchung soll in erster Linie die Sanierung der Bestandskläranlage in Leutershausen alleine, danach die Sanierung der Kläranlage und der Neubau der Kläranlage in Leutershausen bei einer gemeinsamen Lösung, untersucht werden .

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 5

Persönlich beteiligt: 0

5. Anschluss Stadtteil Wiedersbach an die Fernwasserversorgung Vergabe für Vertragsergänzungen Ausschreibung und Vergabe Leistungsphase 4-7

Sachverhalt:

Im Stadtrat wurde am 10.12.2013 beschlossen, 2014/2015 den OT Wiedersbach an die Fernwasserversorgung Mittelfranken anzuschließen.

Hierzu wurde das Ing. Büro Pfk aus Ansbach mit der Entwurfsplanung beauftragt.

Am 08.07.2014 stellte Herr Meyer - Vogelhuber vom Ing. Pfk die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) im Stadtrat vor.

Die Annahme der Entwurfsplanung erfolgte am 22.07.2014. Das Ing. Büro Pfk würde gerne die weiteren Leistungsphasen bis zur Vergabe (Lph 4 - 7) übernehmen und macht hierfür ein Ergänzungsangebot. Vertragsergänzungsangebot für Genehmigungs - und Ausführungsplanung, sowie Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Lph 4 - 7), einschl. Nebenkosten, netto 29.212,75 € + MwSt. 5.550,42 € Angebotssumme brutto 34.763,17 €

Beschluss:

Dem Vertragsergänzungsangebot für Genehmigungs - und Ausführungsplanung, sowie Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Lhp 4 - 7), einschl. Nebenkosten, von brutto 34.763,17 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 5

Persönlich beteiligt: 0

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.